

Schmetterball



Informationen der Tischtennisabteilung
des SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg e.V.
Nr. 59 vom 16.01.2015



SCHMETTERBALL

... so heißt das Informationsmedium der Blau-Weiss-Tischtennis-Abteilung. Hier werden von Zeit zu Zeit die neusten Meldungen verbreitet. Gerne kann jedes Mitglied passende Beiträge liefern, die dann „mundgerecht“ gekürzt werden, damit der schnelle Leser seine Freude hat. Natürlich werden die Ausgaben auf unserer Homepage archiviert und können so immer nachgelesen werden.

Pokalauslosung

Das Viertelfinale des C-Pokals ist ausgelost worden, siehe [HIER](#). Unsere 1. Mannschaft muss dabei beim FSV Ebringen antreten. Der Gegner ist zwar Tabellenletzter der A-Klasse, hat jedoch mit Martin Ebner einen Spieler der Top-5 in ihren Reihen.

Kurioserweise trifft auch unsere 3. Mannschaft im D-Pokal auf eine Ebringer Mannschaft, siehe [HIER](#). Sie trifft zu Hause auf Ebringen II und versucht ebenfalls mit eine Sieg ins Halbfinale vorzudringen.

Für beide Begegnungen sind vorerst für Freitag, den 6. Februar terminiert, Verschiebung ist jedoch möglich.

Erste stolpert in Müllheim

Am Freitag, den 9. Januar startete unsere 1. Mannschaft beim Auswärtsspiel in Müllheim in die Rückrunde. Leider wurde daraus ein Fehlstart, denn man verlor mit **6 : 9**. Neben dem erkrankten Rico Ronnisch konnte auch Michael Glüsing nicht dabei sein. Dafür waren mit Hannes Daube und Norbert Wunsch zwei starke Spieler der Zweiten dabei. Die ersten beiden Doppel gingen leider verloren. Nach dem Riegger/Daube eine Dreisatzniederlage hinnehmen mussten, verloren auch Singer/Raic glatt in drei Sätzen. Scheffczyk/Wunsch konnte dann mit einem knappen 3:2 Sieg den 1:2 Anschluss herstellen. Im ersten Einzel des Abends verlor dann Roland Singer unglücklich in fünf Sätzen. Der Mannschaftsführer führte schon mit 2:1 und gab den vierten Satz hauchdünn mit 10:12 ab. Neuzugang Lutz Riegger konnte dann mit einer guten Leistung einem Sieg in vier Sätzen einfahren und so auf 2:3 verkürzen. Tim Scheffczyk sah sich nach zwei Sätzen einem 0:2 Rückstand entgegen. Mit zwei klaren Siegen zwang er seinen Gegner in den Entscheidungssatz. Leider konnte er sich nicht für seine Aufholjagd belohnen und verlor mit 4:11. Auch Martin Raic spielte fünf Sätze und auch bei ihm war es sehr spannend. Er hatte jedoch das glückliche Ende auf seiner Seite und nach einem 11:8 stand es 3:4 gegen unsere Erste. Dann kam Norbert Wunsch an die Reihe und er gewann in einem schwierigen Spiel gegen einen unbequemen Gegner mit 3:1 und stellte so den 4:4 Ausgleich her. Auch der zweite Spieler aus der zweiten Mannschaft, Hannes Daube, war mit 3:1 erfolgreich. Nun führte un-



sere 1. Mannschaft mit 5:4 und alle hofften, dass dies die Wende am heutigen Abend sein würde. Leider nicht, denn es gingen beide Spiele im vorderen Paarkreuz an die Müllheimer. Zuerst musste sich Lutz Riegger in einem Match über fünf Sätze im Entscheidungssatz mit 9:11 geschlagen geben. Dann gab auch Roland Singer sein zweites Einzel in drei Sätzen ab. Schnell lag man dann mit 5:6 hinten. Martin Raic holte dann mit seinem Dreisatzsieg, wobei die Sätze zwei und drei doch recht eng waren, den 6:6 Ausgleich. Wieder hoffte man auf ein positives Ende. Tim Scheffczyk hatte dann leider auch in seinem zweiten Spiel das Nachsehen. Nach seiner 1:3 Niederlage führten die Müllheimer mit 7:6. Leider konnte Hannes Daube nicht den Ausgleich holen. In einem schweren Spiel verlor er knapp in den Sätzen mit 1:3 und die Erste lag nun 6:8 hinten. Gegen einen überraschend stark aufspielenden Gegner musste dann auch Norbert Wunsch eine Viersatzniederlage einstecken und so war die **6 : 9** Niederlage perfekt. Natürlich stellt diese Niederlage einen Rückschlag im Kampf um den Aufstieg dar und man hat es nun erheblich schwerer. Lieber jedoch eine Niederlage im ersten Rückrundenspiel als im letzten, denn so hat man noch die Chance diesen Fehltritt auszubessern.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Fünfte verliert klar in Wolfenweiler-Schallstadt

Unsere 5. Mannschaft trat am Freitag, den 9. Januar mit sieben Mann beim TV Wolfenweiler-Schallstadt II an. Für die fehlenden Klaus Jehle und Axel Schneider kamen Dieter Schuler und Matthias Adam sowie Arkadij Lechowicz im Doppel zum Einsatz, Michael Roßnagel machte sein erstes Spiel für Blau-Weiß. Das Match begann wenig erfolgreich, denn alle drei Doppel gingen an die Gastgeber. Nachdem Roßnagel/Schuler und Löser/Pottberg jeweils eine Dreisatzniederlage hinnehmen mussten, verloren auch Adam/Lechowicz im Entscheidungssatz. So musste die Fünfte mit einem 0:3 Rückstand in die Einzel. Dort lief es leider nicht besser. Nach einem 0:3 von Michael Roßnagel verlor auch Volker Löser in vier Sätzen. Auch im mittleren Paarkreuz war nichts zu holen, denn Bari Spätling sowie Uwe Pottberg gingen mit 0:3 als Verlierer vom Tisch. Nach einer weiteren Dreisatzniederlage von Matthias Adam stand es schon 0:8 gegen unsere Mannschaft. Dieter Schuler versuchte dann wenigstens den Ehrenpunkt für das Team zu holen. Nach klarem Sieg im ersten Satz verlor er die beiden folgenden Durchgänge knapp mit 9:11 und 8:11. Im vierten Satz wurde es dann noch enger. Leider war hier auch das Glück nicht auf blau-weißer Seite, denn nach einem 10:12 war das Match und das ganze Spiel verloren. Sicherlich hatte man sich mehr ausgerechnet, so gesehen schmerzt die klare **0 : 9** Niederlage doch ein bisschen. Eine Möglichkeit zur Wiedergutmachung ist gleich am 12.01. Da wird es jedoch bekanntlich schwer, denn der Gegner aus Heuweiler ist Tabellenzweiter.



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Schüler gewinnen gegen den ESV Freiburg

Das Schüler U15-Team hatte am Montag, den 12. Januar den Tabellenvierten ESV Freiburg zum Rückrundenauftritt zu Gast. Gleich das erste Doppel von Kapteinat/Eick ging mit 3:0 an unser Team. Das zweite Doppel Pütz/Brinkis hatte da mehr Gegenwehr. Nach einem hauchdünnen 14:12 im ersten Satz folgte ein 11:9 Erfolg im zweiten Durchgang. Dann ging der dritte Satz mit 9:11 verloren. Die beiden Jungs holten sich dann den vierten Satz mit 11:9 und machten so das 2:0 klar. Mannschaftsführerin Alina Kapteinat schob

dann im ersten Einzel einen Viersatzsieg nach. Lennart Eick musste leider die Klasse seines Gegners anerkennen und verlor in drei Sätzen. Dann konnte Jannis Pütz sein Spiel in drei Sätzen gewinnen und so das Team mit 3:1 in Führung bringen. Auch Noah Brinkis siegte in drei Sätzen und erhöhte so auf 4:1 für die blau-weißen Schüler. Im Spiel der beiden Nummer 1-Spieler hatte dann Alina Kapteinat einen harten Kampf. Nach 10:12 Niederlage im ersten Satz konnte sie den zweiten Durchgang mit dem gleichen Ergebnis für sich entscheiden. Das Spiel war eng und spannend. Leider war der Gegner in den folgenden Sätzen ein bisschen besser, denn er gewann jeweils mit 11:8. Leider verlor Lennart Eick auch sein zweites Einzel. Nach seinem 0:3, wobei die ersten beiden Sätze sehr knapp waren, kamen die Gäste auf 5:4 heran. Zum Glück konnte Noah Brinkis auch sein zweites Match gewinnen. Nach seinem Dreisatzsieg war mit **6 : 4** der erste Sieg der Rückrunde geschafft. Der nächste Sieg könnte schon am 19.01. kommen, denn da wird der SV Kirchzarten III, der im Mittelfeld der Liga steht, in der Aula der Vigeliusschule erwartet.



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Niederlage der Fünften gegen DJK Heuweiler

Unsere 5. Mannschaft spielte bereits am Montag, den 12. Januar ihr zweites Rückrundenspiel, Gegner war diesmal der Tabellenzweite aus Heuweiler. Insgeheim hofften Viele im Verein, dass die Fünfte unserer Dritten noch ein bisschen Schützenhilfe leisten könnte, aber der Gegner war dann doch eine Nummer zu groß für unser Team. Zu Beginn gingen wieder alle drei Doppel an die Gäste. Nachdem Roßnagel/Schuler nur den vierten Satz gewinnen konnte, verloren auch Löser/Spätling und Adam/Lechowicz in drei Sätzen. Im ersten Einzel schaffte dann Volker Löser eine „kleine Sensation“, denn er schlug die um 134 TTR-Punkte bessere Nummer 2 aus Heuweiler. Über fünf Sätze ging dieses Match, wobei der Entscheidungssatz hauchdünn mit 13:11 zugunsten Volkers entschieden wurde. Fast wäre Michael Roßnagel das gleiche gelungen. Im ersten Satz musste er sich knapp mit 10:12 geschlagen geben. Den zweiten Durchgang gewann er dann mit 11:8. Leider ging dann die nächsten beiden Sätze mit 6:11 und 9:11 an den Gegner, der somit mit 4:1 führte. Im mittleren Paarkreuz war leider nichts zu holen, denn sowohl Bari Spätling als auch Dieter Schuler mussten nach drei Sätzen ihrem Gegenüber zum Sieg gratulieren. Auch „hinten“ lief es nicht besser. Matthias Adam und Arkadij Lechowicz kassierten ebenfalls eine Dreisatzniederlage und so lag unser Team mit 1:7 hinten. Gegen einen druckvoll spielenden Gegner konnte dann auch Volker Löser in drei Sätzen nicht gewinnen, sodass nach zwei Stunden Spielzeit die **1 : 9** Niederlage beschlossen war. Am nächsten Dienstag, den 20.1. steht mit dem „Derby“ gegen die Dritte dann das nächste Spiel auf dem Plan – hier wird Blau-Weiss auf jeden Fall die Punkte behalten.



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Bezirksrangliste der Damen und Herren

Am Sonntag, den 1. Februar findet die Bezirksrangliste in Müllheim statt. Alle Informationen findet ihr in der aus der Ausschreibung, die ich [HIER](#) findet. Meldeschluss ist am 27.01.2015. Es besteht die Möglichkeit der Online-Meldung über Click-TT.

Die besten 12 jedes Wettbewerbes qualifizieren sich für die Endrangliste am 03.05.2015. Jugendspieler mit Freistellung (SBE) sind spielberechtigt.

Dritte erkämpft sich Sieg gegen TV Freiburg-St. Georgen III

Zu Beginn der Rückrunde spielte unsere 3. Mannschaft am Dienstag, den 13. Januar gleich ihr erstes Spitzenspiel gegen den TV Freiburg-St. Georgen III. Die Doppelspiele zeigten gleich, dass dies kein Spaziergang werden würde. Zuerst kämpften Kapteinat/Hösel fünf Sätze lang als „Doppel 1“ um leider am Ende den entscheidenden Satz zu verlieren. Dann verlor überraschenderweise auch Oßwald/Ueckerseifer. Die beiden konnten nach einer 2:1 Satzführung leider eine 10:7 Führung im vierten Satz nicht nach Hause bringen. Nach je einem 9:11 im vierten und fünften Satz, gingen sie als Verlierer vom Tisch. Der Dritte ahnte schon Böses, als auch Katzelnik/Schadchin den ersten Satz abgaben. Die beiden Blau-Weißen fanden dann mit Kampf wieder in ihr Spiel und gewannen die folgenden drei Sätze. Nach einem 13:11 im vierten Satz verkürzten sie so für ihr Team auf 1:2. Mit einer tadellosen Leistung holte dann Andreas Oßwald mit einem ungefährdeten Dreisatzsieg den schnellen Ausgleich zum 2:2. Rainer Kapteinat, der ins vordere Paarkreuz aufgerückt ist, tat sich in seinem ersten Einzel am Anfang schwer. Nach knappem 11:9-Sieg im ersten Satz, musste er die beiden folgenden Sätze hauchdünn abgeben. Im vierten Satz hatte er dann endlich seinen Spielrhythmus gefunden und siegte am Ende verdient mit 3:2. In beeindruckender Manier schob Tino Hösel dann ein klares 3:0 hinterher. Auch wenn die Sätze 2 und 3 knapp mit 11:9 endeten, so war die coole Spielart imponierend. Die Dritte hatte nun ein 0:2 in ein 4:2 verwandelt. Wladimir Katzelnik hatten gegen einen erfahrenen Gegner erhebliche Mühe. Leider konnte er nur den zweiten Satz gewinnen und musste ein 1:3 hinnehmen. Völlig eindeutig gewann dann Peter Ueckerseifer sein Match. In klaren drei Sätzen holte er das 5:3 für die Dritte. Nun war Alexander Schadchin dran, der leider nach Verlust des ersten auch den zweiten Satz abgeben musste. Im dritten Satz lief es dann besser und er siegte mit 11:6. Lange sah es nach einem Entscheidungssatz aus, doch der vierte Satz ging sehr knapp mit 14:16 an den Gast, der so sein Team auf 4:5 heran brachte. Andreas Oßwald brachte das Team wieder auf Erfolgskurs. Nach seinem eindeutigen Dreisatzsieg führte die 3. Mannschaft nun mit 6:4. In seinem zweiten Match sorgte Rainer Kapteinat für ein Dèjà-vu, denn wieder gewann er den ersten Durchgang mit 11:9 und wieder gab er dann die beiden folgenden Sätze ab. Und wieder kämpfte er sich ins Spiel zurück, diesmal durch einen 16:14 Erfolg im vierten Satz. Im Entscheidungssatz spielte dann der Mannschaftsführer „wie aus einem Guss“ und sorgte mit seinem 11:6 für die 7:4 Führung. Seine bestechende Form zeigte dann Tino Hösel erneut. Mit einem schnellen und völlig verdienten 3:0 Sieg machte er das 8:4. Wladimir Katzelnik zeigte sich dann in seinem zweiten Match in verbesserter Form und spielte druckvoll nach vorne. Der Lohn war ein Dreisatzsieg, der den **9 : 4** Sieg der 3. Mannschaft bedeutete. Das Aufatmen der Dritten sowie der anwesenden Mitglieder war groß, denn das war ein hart erkämpfter Sieg, der zum Schluss vielleicht sogar deutlicher ausfiel, als er eigentlich war. Wie bereits genannt, steht am nächsten Dienstag das Derby gegen die Fünfte auf dem Programm, ehe es dann am 30.1. zum Spitzenspiel nach Heuweiler geht.



Völlig eindeutig gewann dann Peter Ueckerseifer sein Match. In klaren drei Sätzen holte er das 5:3 für die Dritte. Nun war Alexander Schadchin dran, der leider nach Verlust des ersten auch den zweiten Satz abgeben musste. Im dritten Satz lief es dann besser und er siegte mit 11:6. Lange sah es nach einem Entscheidungssatz aus, doch der vierte Satz ging sehr knapp mit 14:16 an den Gast, der so sein Team auf 4:5 heran brachte. Andreas Oßwald brachte das Team wieder auf Erfolgskurs. Nach seinem eindeutigen Dreisatzsieg führte die 3. Mannschaft nun mit 6:4. In seinem zweiten Match sorgte Rainer Kapteinat für ein Dèjà-vu, denn wieder gewann er den ersten Durchgang mit 11:9 und wieder gab er dann die beiden folgenden Sätze ab. Und wieder kämpfte er sich ins Spiel zurück, diesmal durch einen 16:14 Erfolg im vierten Satz. Im Entscheidungssatz spielte dann der Mannschaftsführer „wie aus einem Guss“ und sorgte mit seinem 11:6 für die 7:4 Führung. Seine bestechende Form zeigte dann Tino Hösel erneut. Mit einem schnellen und völlig verdienten 3:0 Sieg machte er das 8:4. Wladimir Katzelnik zeigte sich dann in seinem zweiten Match in verbesserter Form und spielte druckvoll nach vorne. Der Lohn war ein Dreisatzsieg, der den **9 : 4** Sieg der 3. Mannschaft bedeutete. Das Aufatmen der Dritten sowie der anwesenden Mitglieder war groß, denn das war ein hart erkämpfter Sieg, der zum Schluss vielleicht sogar deutlicher ausfiel, als er eigentlich war. Wie bereits genannt, steht am nächsten Dienstag das Derby gegen die Fünfte auf dem Programm, ehe es dann am 30.1. zum Spitzenspiel nach Heuweiler geht.



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Spiele am Wochenende

Am heutigen Freitag, den 16. Januar sind drei unserer Mannschaften im Einsatz.



Um 17:30 Uhr spielen unsere Minis in der heimischen Aula gegen den TTV Augen und versuchen dort die nächsten Punkte zu holen.



Dann spielt um 20:00 Uhr die 1. Mannschaft beim ESV Freiburg und versucht dort mit einem Sieg wieder in die Erfolgsspur zu kommen.



Ebenfalls um 20:00 Uhr startet unsere Zweite ihre Mission „Nichtabstieg“. Es wird zwar beim TV Denzlingen II schwer Punkte zu holen, doch geht man mit einer guten Aufstellung und viel Optimismus ins Match.

Wir drücken allen Blau-Weiss Mannschaften die Daumen, damit es ein erfolgreicher Freitag wird.

Internet-Tipps



Unsere jungen Talente, und natürlich alle Mitglieder die immer besser werden wollen, erhalten durch unserem Jugendwart, Jugendtrainer und unserer Nummer 1, Rico Ronnisch ein besonderes Training mit diesen Internet-Tipps. Rico weist hier im Schmetterball von Zeit zur Zeit auf tolle und interessante Tischtennisfilmchen im Internet hin, bei denen man sich so Manches anschauen und im Training nachmachen kann oder einfach nur staunen oder lachen muss.

Heute geht's um die sieben kuriosesten Ausraster im Tischtennis – keine Angst es sind keine von Blau-Weiß-Spielern dabei.

Hier geht's zum heutigen Filmchen: http://youtu.be/iU6HJP_CyJs

Tischtenniswitz der Woche



Ein tischtennispielender Anwalt spielt eine schlechte Vorrunde und beendet diese mit einer miserablen Bilanz. Als er sich nicht mehr zu helfen weiß, beschwört er den Teufel. Der kommt auch prompt und sagt:

„Diese Woche habe ich für dich ein Sonderangebot: Du kriegst die perfekte Vorhand, dein Rückhandtop wird sensationell, dein Aufschlag ist unerreichbar, Du gewinnst jedes Spiel.

Dafür bekomme ich sofort deine Frau, ich nehme sie mit und du wirst sie nie wiedersehen, sie wird dann auf ewig bei mir in der Hölle schmoren. Na, was sagst Du?"

Der Anwalt stutzt, seine Augen verengen sich zu schmalen Schlitzen, er zieht scharf die Luft ein und meint: „Ok - und wo ist der Haken?“

TTR-Werte aktuell

Unter www.mytischtennis.de können alle „Premium-Mitglieder“ die aktuellen TTR-Werte einsehen. Hier im Schmetterball werden in dieser Rubrik die aktuellen Spieler unserer TT-Abteilung aufgeführt. Natürlich werden hier nur diejenigen Spieler genannt, die in dieser Saison schon gespielt haben bzw. in einer Mannschaftsaufstellung eingetragen waren. Das **GELB**-markierte Feld gibt die Nummer 1 und somit den „Platz an der Sonne“ an. **ROT**-markiert sind die Spielerinnen und Spieler unserer Jugendabteilung. Die **GRÜN**- und **GRAU**-markierten Flächen unterscheiden immer die jeweilige „Hundertergruppe“.

Die heutige Rangliste (die Ergebnisse des Dreikönigsturniers sind immer noch nicht berücksichtigt), die auch den Wert sowie den Platz beim letzten Schmetterball aufführt, sieht wie folgt aus:

Platz	Name	TTR		
1.	1. Ronnisch Rico	1623	(1623)	
2.	3. Raic Martin	1548	(1529)	
3.	2. Singer Roland	1532	(1549)	
4.	4. Riegger Lutz	1522	(1520)	
5.	5. Glüsing Michael	1496	(1496)	
6.	7. Thoma Michael	1480	(1480)	
7.	5. Scheffczyk Tim	1473	(1496)	
8.	8. Wunsch Norbert	1458	(1465)	
	10. Krukenberg Malte	1458	(1458)	
10.	9. Daube Hannes	1453	(1460)	
11.	11. Bauer Christoph	1427	(1427)	
12.	12. Linder Sven	1415	(1415)	
13.	13. Oßwald Andreas	1397	(1392)	
14.	14. Jörder Felix	1389	(1389)	
15.	15. Reischmann Felix	1379	(1379)	
16.	16. Kapteinat Rainer	1361	(1353)	
17.	17. Dobler Michael	1350	(1350)	
18.	18. Scheierke Manuel	1321	(1321)	
19.	20. Ueckerseifer Peter	1317	(1316)	
20.	21. Hösel Tino	1311	(1304)	
21.	19. Katzelnik Wladimir	1308	(1318)	
22.	22. Fiorucci Francesco	1277	(1277)	
23.	23. Schadchin Alexander	1254	(1266)	
24.	24. Pielmaier Herbert	1253	(1253)	
25.	25. Kniebühler David	1247	(1247)	
26.	26. Foege Manuel	1244	(1244)	
27.	27. Löser Volker	1240	(1234)	
28.	28. Schaum Maximilian	1230	(1230)	
29.	29. Silber Tom	1210	(1210)	
30.	30. Markovic Alexander	1206	(1206)	
31.	31. Himmelsbach Jan	1203	(1203)	
32.	33. Krüger Heinz	1198	(1198)	
33.	31. Pottberg Uwe	1192	(1203)	
	34. Jehle Klaus	1192	(1192)	
35.	35. Roßnagel Michael	1171	(1173)	
36.	36. Schneider Axel	1106	(1106)	
37.	38. Nader Nima	1088	(1088)	
38.	37. Schuler Dieter	1081	(1100)	
39.	39. Spätling Bari	1065	(1068)	
40.	40. Adam Matthias	1028	(1032)	
41.	41. Schalkau Uwe	1011	(1011)	
42.	42. Lechowicz Arkadij	1009	(1009)	
43.	43. Treguier Luc	969	(969)	
44.	44. Kapteinat Alina	944	(955)	
45.	45. Vollmar Luis	907	(907)	
46.	46. Breithaupt Felix	872	(872)	
47.	48. Brinkis Noah	869	(857)	
48.	47. Pütz Jannis	843	(859)	
49.	50. Schuler Jonas	812	(812)	
50.	49. Eick Lennart	802	(823)	
51.	51. Schmid Mario	737	(737)	
52.	52. Décard Bernhard	(-)	(-)	

Wer den **SCHMETTERBALL** nicht mehr per Mail zugeschickt haben will, dann bitte eine Mail an den Pressewart.

Gruß
Michael Thoma
-Pressewart-